Herren-Kreisliga

StR Altena II : TuS Neuenrade II
Dienstag, 29.11.2022, 19:30 Uhr

StR Altena II und TuS Neuenrade II schenkten sich nichts

Dieses Spiel hielt kaum jemanden auf den Plätzen: Mit 8:8 in den Spielen und mit 30:33 Sätzen trennten sich die Spieler des TuS Neuenrade II beim Auswärtsspiel in der Herren-Kreisliga am Dienstagabend von StR Altena II. Rund 210 Minuten dauerte das Match, ehe das Schlussdoppel Köper / Dudzik das Unentschieden im letzten Spiel dieses Mannschaftskampfes sicherte. Beide Mannschaften absolvierten dieses umdatierte Match mit Ersatzspielern.Eine starke Leistung zeigte Klaas Raphael, der in seinen Spielen an diesem Tag ungeschlagen blieb.

Den Start machten die Eingangsdoppel. Roberg / Ossenberg waren im Doppel gegen Schmöle / Bachtenkirch nicht zu stoppen und gingen mit einem 3:0-Erfolg durchs Ziel. Kirsch / Mattka gegen Köper / Dudzik hieß die nächste Begegnung und der Start verhieß Gutes für die Gastgeber. Am Ende stand jedoch eine Vier-Satz-Niederlage auf dem Spielberichtsbogen. Gut gekämpft, aber verloren, hieß es bei der 1:3 Niederlage jedoch für Lehmann / Weckwerth gegen Malms / Raphael. Das Zwischenergebnis zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 1:2. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Thomas Roberg versäumte es im Anschluss mit einem 1:3 gegen Dominik Schmöle, einen Punkt für sein Team zu holen. Michael Kirsch bekam es nun mit Tobias Köper zu tun und man lieferte sich einen engen Schlagabtausch, den Michael Kirsch am Ende mit 3:2 ins Ziel brachte und einen Punkt für die Mannschaft einfuhr. Anschließend war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:3 an der Reihe. Obwohl Christian Mattka fast aussichtslos mit 0:2-Sätzen zurücklag, kämpfte er sich gegen Robin Malms zurück ins Spiel und gewann die Partie noch im Entscheidungssatz. Hitchcock hätte das Drehbuch zu diesem Spiel nicht spannender schreiben können. Auf dem falschen Fuß erwischte Jörn Ossenberg seinen Gegner Frank Dudzik beim überzeugenden 3:0-Triumph. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz duellierte, stand es zu diesem Zeitpunkt 4:3. Nichts auszurichten hatte dagegen Norbert Lehmann bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Klaas Raphael, obwohl die beiden auf dem Papier als in etwa ebenbürtig einzustufen gewesen waren. Auf verlorenem Posten stand Thomas Weckwerth in den ersten beiden Sätzen zunächst gegen Michael Bachtenkirch, kämpfte sich dann jedoch erfolgreich zurück und trug sich mit einem 3:2-Sieg noch in die Siegerliste ein. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Punkten Vorsprung für Weckwerth endete. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler StR Altena II und des TuS Neuenrade II. Das Einzel zwischen Thomas Roberg und Tobias Köper endete mit einem knappen Fünf-Satz-Erfolg für den Gastgeber und entsprach damit den Erwartungen vor der Partie, da man anhand der TTR-Werte von einem ausgeglichenen Match ausgehen musste. Das war ein unterm Strich wirklich sehr ausgeglichenes Match. Deutlich nach Sätzen war die 0:3-Pleite von Michael Kirsch gegen Dominik Schmöle, eine Niederlage die man vor dem Spiel eher so erwarten konnte. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich war Christian Mattka bei seiner 1:3-Niederlage von Frank Dudzik dann doch niedergerungen worden. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 6:6. Jörn Ossenberg hatte am Nachbartisch seinen Gegner Robin Malms beim klaren Sieg in drei Sätzen insgesamt im Griff und ließ ihm keine echte Chance, so dass er der im Vorfeld zugeordneten Favoritenrolle vollauf gerecht wurde. Mit nur einem Satzverlust ging am Nachbartisch Norbert Lehmann gegen Michael Bachtenkirch durchs Ziel, denn das Spiel endete mit einem 3:1-Erfolg. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Klaas Raphael war für Thomas Weckwerth letztlich wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Da war final wirklich nichts zu holen. Bevor sich die beiden Doppel final gegenüberstanden, stand es 8:7 für die Gastgeber. Beide Doppel holten nun am Ende eines umkämpften Mannschaftskampfes im

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 03.02.2023 (15:10) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

entscheidenden Schlussdoppel noch einmal alles aus sich heraus. Ein hartes Stück Gegenwehr konnten am Nachbartisch Roberg / Ossenberg beim 2:3 gegen Köper / Dudzik leisten. Am Ende verloren sie jedoch knapp. Das war nichts für schwache Nerven. Wie eng dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des fünften Satzes, der mit lediglich zwei Punkten Differenz endete. Ein Punkt für jedes Team war hiermit das finale Ergebnis.

Nach dieser Punkteteilung werden die Mannschaften nun im nächsten Spiel versuchen, einen Sieg einzufahren. Die Mannschaft StR Altena II tritt dabei geben den TuS Halver II an, während es der TuS Neuenrade II mit StR Altena II zu tun bekommt.

Statistik:
StR Altena II
Doppel: Roberg / Ossenberg 1:1, Kirsch / Mattka 0:1, Lehmann / Weckwerth 0:1
Einzel: T. Roberg 1:1, M. Kirsch 1:1, C. Mattka 1:1, J. Ossenberg 2:0, N. Lehmann 1:1, T. Weckwerth 1:1
TuS Neuenrade II
Doppel: Köper / Dudzik 2:0, Schmöle / Bachtenkirch 0:1, Malms / Raphael 1:0
Einzel: T. Köper 0:2, D. Schmöle 2:0, F. Dudzik 1:1, R. Malms 0:2, M. Bachtenkirch 0:2, K. Raphael 2:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 03.02.2023 (15:10) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").